

Monografien: Australische Automodelle

Bevor die australische Post 2002 eine Sondermarkenserie zur Entwicklung des modernen Autorennsports vom ersten australischen Grand Prix 1928 bis zu den heutigen Formel-1-Wettbewerben an die Schalter brachte, erinnerte 1984 eine Autoserie an die Veteranen und an die Vorkriegsmodelle der Autos, die in Australien produziert worden sind.

Zur 'Veteranen'-Kategorie zählen "Thomson" (Mi.-Nr. 864) und "Tarrant" (Mi.-Nr. 865), gebaut vor 1918. Die übrigen drei dieser Modellserie: "Australian Six" (Mi.-Nr. 866), "Summit" (Mi.-Nr. 867) und "Chic" (Mi.-Nr. 868) gehören zur Kategorie 'Vorkriegsmodelle' (vintage cars), gebaut zwischen 1918 und 1930. Hier einige Notizen zu den einzelnen Typen:



Thomson. Ungefähr 10 dieser Autos mit Dampfmaschinenantrieb wurden zwischen 1896 und 1901 gebaut und zwar bei Herbert Thomson in seinem Maschinenbaubetrieb in Armadale (Victoria). Dieses Auto war ein echt australischer Entwurf und gebaut allein aus australischen Einzelteilen. Das Auto auf der Abbildung, vermutlich 1898 gebaut, ist heute im Museum in Melbourne zu besichtigen.



Tarrant. Colonel Harley Tarrant baut eine Anzahl seiner Autotypen zwischen 1901 und 1907 in seinem in Melbourne gelegenen Werk für Motor- und Maschinenbau. Der abgebildete Wagen ist ein Modell aus 1906, der einzige noch existierende Tarrant. Diese Autos waren damals sehr erfolgreich in den frühen Autorennen in Australien. Colonel Tarrant selbst steuerte eines seiner Autos zum Sieg im 2. Dunlop Zuverlässigkeitsrennen, das im November 1905 von Melbourne nach Sydney und zurück ausgetragen wurde. Viele weitere Siege kommen auf das Konto Tarrant.



Australian Six. F.H.Gordon & Co in Rushcutters Bay (Neusüdwaales) entwickelte bis 1918 eine Reihe von Motoren für andere Fabrikanten. Doch bald befaßten sie sich dann auch mit der Herstellung eigener Autos. Ihr 'Australian Six' wurde entworfen und montiert in Austra-

lien, jedoch unter Verwendung importierter Bestandteile. Die ersten ihrer Autos gab es 1919 und sie waren ein solch augenblicklicher Erfolg, daß eine neue Gesellschaft, die 'Australian Motors Ltd.', gegründet wurde, mit ihrem Werk in Ashfield (Neusüdwaales). Auf der Höhe seiner Produktivität mit über 200 Beschäftigten fertigte das Werk täglich ein Auto. 1924 wurde die Produktion dieser Autos eingestellt.



zwei als Dreisitzer Sportwagen. Der Wagen auf der abgebildeten Marke befindet sich jetzt im Birdwood Mill Museum in Südaustralien.



warf den Wagen für australische Verhältnisse, montiert zum großen Teil aus britischen Einzelteilen.

Eine ganze Reihe von australischen Automobilen sind durch das Bemühen von unzähligen Enthusiasten, meist in den zahlreich vorhandenen Klubs organisiert, erhalten geblieben. Der älteste Automobilklub Australiens widmet sich speziell historischen Autos. Und einer der ältesten Klubs auf der ganzen Welt ist der "Sporting Car Club" in Südaustralien, der in diesem Jahr sein 82jähriges Bestehen feiert.

Quelle: The Australian Stamp Monthly, Februar 1984, S.53
 Überstzt und redaktionell bearbeitet von Dr.K.Knopke